

# CropEnergies mit sehr gutem Start ins Geschäftsjahr 2022/23

06.07.2022 | [IRW-Press](#)

## Höchster Quartalsumsatz der Unternehmensgeschichte

Mannheim, 6. Juli 2022 - Die CropEnergies AG, Mannheim, steigerte im 1. Quartal 2022/23 (1. März - 31. Mai 2022) den Umsatz auf 399 (Vorjahr: 214) Millionen Euro und das operative Ergebnis auf 87 (Vorjahr: 15) Millionen Euro. Das EBITDA verbesserte sich auf 98 (Vorjahr: 25) Millionen Euro. Die Ethanolproduktion lag im 1. Quartal mit 281.000 (Vorjahr: 235.000) Kubikmetern über dem Vorjahr. Die Produktion von Lebens- und Futtermitteln übertraf ebenfalls das Vorjahresniveau.

Der Hauptgrund für das außerordentlich gute Ergebnis waren Preissicherungen für Rohstoffe und Energie, die bereits vor Beginn des Ukraine-Krieges und dem damit verbundenen starken Preisanstieg für Rohstoffe und Energie getätigt worden waren. Die positive Ergebniswirkung dieser frühzeitigen Sicherungspositionen wird jedoch in den kommenden Monaten erkennbar nachlassen.

Im Europäischen Parlament und im Rat wird aktuell über eine erneute Anhebung der Ziele für erneuerbare Energien beraten. Ende Juni 2022 haben sich die EU-Mitgliedsstaaten auf eine gemeinsame Position geeinigt, die im Wesentlichen den Vorschlägen der EU-Kommission entspricht. Danach soll der Anteil von erneuerbaren Energien in der EU bis 2030 auf mindestens 40 Prozent steigen. Bei CO<sub>2</sub>-Grenzwerten für PKWs sprechen sich die EU-Mitgliedsstaaten für ein weitgehendes Verbot von Neufahrzeugen mit Verbrennungsmotor ab 2035 aus. CropEnergies begrüßt zwar grundsätzlich die ambitionierteren Ziele der EU, lehnt jedoch ein faktisches Verbot von Neufahrzeugen mit Verbrennungsmotor ab. Dr. Stephan Meeder, CEO CropEnergies AG: Dies ist ein klarer Verstoß gegen den Grundsatz der Technologieoffenheit und Technologieneutralität. Wieder einmal werden nur die Emissionen am Auspuff der Fahrzeuge berücksichtigt. Lebenszyklusemissionen von Fahrzeugen ohne lokale Emissionen, wie zum Beispiel Elektroautos, werden vollkommen ignoriert. Denn die Emissionen aus der Herstellung der Akkus werden ebenso wenig eingerechnet wie jene des verwendeten Ladestroms. Es bleibt nun abzuwarten, wie die endgültige Einigung zwischen Parlament und Rat ausfallen wird. Aber schon heute ist zu befürchten, dass die Regelung nicht technologieoffen ausfallen wird und damit der Tatsache nicht Rechnung getragen wird, dass unterschiedliche Antriebs- und Kraftstoffoptionen noch lange Zeit benötigt werden, um die Klimaziele im Transportsektor zu erreichen bzw. den verschiedenen Mobilitätsbedürfnissen gerecht zu werden.

Am 15. Juni 2022 hatte CropEnergies die Prognose für das Geschäftsjahr 2022/23 erhöht. Es wird ein Umsatz von 1,45 bis 1,55 (Vorjahr: 1,08) Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis von 165 bis 215 (Vorjahr: 127) Millionen Euro erwartet. Dies entspricht einem EBITDA von 205 bis 255 (Vorjahr: 169) Millionen Euro. Die Prognose basiert auf der Annahme einer Normalisierung des Mobilitätsverhaltens. Allerdings sind die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf Absatz-, Energie- und Rohstoffmärkte weiterhin schwer abschätzbar. CropEnergies geht aus heutiger Sicht grundsätzlich davon aus, dass ausreichend Energie und Rohstoffe für die Produktion von erneuerbarem Ethanol sowie Lebens- und Futtermitteln zur Verfügung stehen werden.

Dabei wird ebenfalls unterstellt, dass die Ausrufung der Alarmstufe des Gas-Notfallplans in Deutschland keine deutlichen negativen Preiswirkungen haben wird. Ferner wird erwartet, dass die EU-Mitgliedstaaten ihre Beimischungsziele für Biokraftstoffe im Wesentlichen aufrechterhalten und dies weiterhin eine hohe Kapazitätsauslastung ermöglicht. Zudem geht CropEnergies davon aus, dass erhöhte Energie- und Rohstoffkosten zumindest teilweise über höhere Absatzpreise für Ethanol sowie für Lebens- und Futtermittel kompensiert werden können.

Die vollständige Mitteilung zum 1. Quartal 2022/23 steht auf der CropEnergies-Webseite zum Download zur Verfügung.

## Die CropEnergies AG

Nachhaltige, erneuerbare Produkte aus Biomasse - dafür steht CropEnergies. Unsere Produkte tragen zu einer klimafreundlichen Welt bei und sorgen dafür, dass fossile Kohlenstoffe dauerhaft im Boden bleiben und den Klimawandel nicht weiter antreiben.

Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, ist das Mitglied der Südzucker-Gruppe der führende europäische

Hersteller von erneuerbarem Ethanol. Mit einer Produktionskapazität von 1,3 Mio. m<sup>3</sup> Ethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Neutralalkohol sowie technischen Alkohol (Ethanol) für eine breite Palette von Anwendungen: Nachhaltig produziertes Ethanol als Benzinersatz ist eine Antwort auf die zukünftigen Herausforderungen der klimafreundlichen Energieversorgung im Transportsektor. Dank hocheffizienter Produktionsanlagen reduziert unser Ethanol den CO<sub>2</sub>-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um durchschnittlich über 70 Prozent im Vergleich zu fossilem Kraftstoff. Unser qualitativ hochwertiger Alkohol wird auch verwendet in der Getränkeherstellung, Kosmetika, pharmazeutischen Anwendungen, beispielsweise als Grundlage für Desinfektionsmittel, oder als Ausgangsstoff innovativer Biochemikalien.

Ebenso wichtig sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel als nachhaltige regionale Alternative zu emissionsintensiven Proteinimporten aus Übersee sowie biogenes Kohlendioxid. Dies wird unter anderem in der Getränkeherstellung genutzt und wird zukünftig ein wertvoller Ausgangsstoff für vielfältige Anwendungen im Verkehr und in der Industrie sein. So werden in unserer Kreislaufwirtschaft alle Rohstoffbestandteile verwertet.

Die CropEnergies AG (ISIN DE000A0LAUP1) ist an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.

## Kontakt

Nadine Dejung-Custance, Öffentlichkeitsarbeit / Marketing  
Tel.: +49 (621) 71 41 90-65  
Fax: +49 (621) 71 41 90-05  
presse@cropenergies.de

Heike Baumbach, Investor Relations  
Tel.: +49 (621) 71 41 90-30  
Fax: +49 (621) 71 41 90-03  
ir@cropenergies.de

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82749--CropEnergies-mit-sehr-gutem-Start-ins-Geschaeftsjahr-2022-23.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).